



Spiezwyler Hondrich Linige Fulisee

# Dialäkte im Nieseschatte

## Wi redt me i de Bürte vo Spiez u z Wimmis?

**Scho aus Bueb isch mir öppe ufgfaue, dass die  
vo ob dr Bahn scho chly anders rede aus mir  
vom Dorf.**

René Wälchli Jahrgang 1941  
Seestrasse 13 3700 Spiez

- 1. Lutgrenzi im Kanton Bern**
- 2. Zersch öppis zum Frageboge**
- 3. Gits Underschiide vo de Dialäkte i de Spiezer Bürte?**
- 4. Isch Kander o ne Schprachgrenze zwüsche Spiez u Wimmis?**



# 1. Lutgrenzi im Kanton Bern



Berner Staatsbuch 1968

Im Bärner Statatsbuech vo 1968 han i ä Charte mit Lutgrenzi im Kanton Bärn gfunde. Überscribe isch dä gross Bytrag mit

## **Berndeutsche Mundart Zur räumlichen Gliederung des Berndeutschen**

Äs het sehr vil Verwyse u Quellenagabi im Bytrag drinne, nume dr Outor han i niene gfunde. Aber di Charte hie obe dranne, di het mi interessiert. Di Lutgrenzi, wo da beschibe wärde, di luufe alle vor französische Schprachgrenze praktisch waagrächt dür üse Kanton. U dreie vo dene Grenzi luufe ungefähr z Spiez übere Thunersee Richtig Merlige u Beatebärg.

Nördlech vo dene Grenzi tuet me Hüser boue, d Chüeh hii Horn, u dr Jeger giit uf d Fuchsjagd. Südlech vo der Grenze tuet me Hüser buwe, d Chüeh hii Hore, u dr Jeger giit uf d Fuggsjagd.

Jitz het mi ds Güegi gschoche, un i ha welle wüsse, göbs ächt wüerklech di Underschiide z Spiez no git, Hondrich u Fulisee ghöre ja nach der Charte zum südleche Tiil vom Kanton, Iinige zum nördleche Tiil u Spiez u Spiezwiler sy ungefähr zmitts drin. Obschon i nid Schprachgelehrte bi, han i probiert, ä Frageboge uszschaaffe. Als Hilfsmittel han i ds Wärch vom Otto von Greyerz **Sprache Dichtung Heimat** vo 1933 brucht. U wil di Gebiet, wo mi interessiert hii, alli im Nieseschatte sy, han i mys Projekt betitelt mit **Umfrag zum Dialäkt im Nieseschatte**.

## 2. Zersch öppis zum Frageboge

I ha dä Frageboge probiert z glidere u ha mier sibe Fragi gschtellt:

- Gits ä Lutgrenzi zwüsche Boum u Buum oder o Leitere u Liitere?
- Gits ä Lutgrenze zwüsche Chees u Chääs oder o deeche u dänke?
- Wo siit me gsund u wo gsung?
- Wo wird dr L zum U (Mähl oder Mäu)?
- Wi schtiits mit dr Mehrzahlbildig (zwü Miitscheni oder zwü Miitschi)?
- Wi wyt het Schriftdütsch üses Bärndütsch verdrängt (Surchrut schatt Surchabis, immer schtatt ging, hole schtatt reiche)?
- Weler bärndütsche Wörter sy am Verschwinde, zum Byschpil Chärder, Lod oder Chunsch?

Für jedi vo dene Fragi han mehreri Byschpil gwählt u ha si no chli dürenand gmischlet.

### 3. Gits Underschiide vo de Dialäkte i de Spiezer Bürte?

Ä Schprach, wo gredt wird, di tuets sech verendere, u drum cha me nid säge, das isch richtig, u ds andere isch faltsch. Di Verenderig tüe mier alli beyflusse mit üser Wortwahl. Im Moment isch es sicher äso, dass üsi Schprach dür ds Englische beyflusst wird, aber äs het o Zyte gee, wo ds Französische isch Trumpf gsy.

I ha bis jitze scho über 50 Böge chönne uswärte. I wirde wyter dranneblybe, u vilich mues i mi de no chli korrigiere, aber erschi Ussagi chan i mache. My Umfrag het praktisch kener Underschiide zwüsche de drei Bürte Spiez, Spiezwiler u Iinige ziigt. Aber zu de beede Bürte Hondrich u Fulisee gits Underschiide. I wetti di Underschiide a nes paar Byschpil ziige.

<b>Spiez, Spiezwiler, Iinige</b>	<b>Hondrich, Fulisee</b>
Dr Boum het Loub.	Dr Buum het Luub.
Mängisch findt me nume eis Beeri, aber meischtens findt me vii Beeri.	Mengisch findt me nume iis Böri, aber miischtens findt me vil Böreni.
Das sy zwöi Paar Hose.	Das sy zwü Paar Hosi.
Zum Yfluss vor Schriftschprach: Ir ganze Gmiind isst me no Surchabis u nid Surchrut, u mi siit ging oder geng schtatt immer. Hingäge verdrängt hole ds Wort riiche oder reiche. Rätech u Rande wärde fasch glych vil brucht.	
Ds Fänschter isch offe.	Ds Feeschter isch offe.

D Miuch wird chauti. Dr L isch i dene Fäll zu U worde, u zwar ir ganze Gmiind.	
Alti Wörter wi Lod, Chunsch, Pfiffoltere u Chärder kennt me zwar no, aber brucht wärde si nume no sälte.	
Mehrzahlbildige verschwinde, es wird brucht zwöi Rössli, drei Froue, nume vereinzelt isch zwü Rössleni oder drei Froui agchrüzlet worde.	
Nume sälte wird Schand zu Schang, aber relativ hüüfig wird gsund zu gsung.	
Är het glänzegi Ouge, wen är Chääs überchunnt.	Är het glenzegi Uuge, wen är Chees überchunnt.

## 4. Isch Kander o ne Schprachgrenze zwüsche Spiez u Wimmis?

I bi ds Wimmis ufgwachse, mier hii de Spiezer Giele ging Spiezer Függs nahi brüelet, für si sy mier de Chropfwyler gsy. U wen i jitze uf dr Charte vo de Lutgrenzi im Kanton Bärn nachiluege, de hii d Spiezer sicher vo Füchs grede u mir vo Függs. Üser Chüeh hii Hore gha u ihrer Horn.

Bis jitze han i guet 30 Frageböge us Wimmis chönne uswärte. Wen i jitze d Resultat uf de Frageböge verglyche, so chan i feschthalte, dass d Underschiide vo Wimmis zu Spiez / Spiezwiler / Iinige dütlich sy, dass aber Hondrich u Fulsesee neecher bim Wimmisser Dialäkt sy. U wen i wider uf dr Charte vo de Lutgrenzi nachiluege, so darf i feschthalte, dass di Lutgrenzi ging no exischiere. Wimmis, Hondrich u Fulisee sy südlech, Spiez, Spiezwiler u Iinige sy nördlech vo dreine vo dene Grenzi. O we di Charte mit Lutgrenzi im Kanton Bärn meh wede 50 jehrig isch, di Lutgrenzi gits ging no, vilicht sy si nid meh so scharf, wi si iinisch sy gsy, aber äs git se no.

Amene Uszuug us mym erschte Buechli wetti i äs paar Underschiide ziige zwüsche de Dialäkte vo Spiez u Wimmis.

<b>Spiez</b>	<b>Wimmis</b>
<p>I widme myner Tägschte dr Euschtere, dm Rägewurm u dm Mariechäfer.</p> <p>Bir Euschtere, bim Rägewurm u bim Mariechäfer chan i no grad zeige, wi das egetlech mit dr Mehrzaubiudig usgseht.</p> <p>Mi seit nämlech bi üs zwöi Euschtere, zwöi Rägewürm u zwöi Himugüegi oder drei Euschtere, drei Rägewürm u drü Mariechäferli.</p>	<p>I widme myner Tegschte dr Agerschte, dm Chärder u dm Himelgüegi.</p> <p>Bir Agerschte, bim Chärder u bim Himelgüegi chan i o no grad ziige, wi das iigetlich mit dr Mehrzahlbildig usgseht.</p> <p>Mi siit nämlech bin üs zwo Agerschti, zwee Chärder u zwü Himelgüegeni oder dry Agerschti, drij Chärder u drü Himelgüegeni.</p>

U jitz zum Schluss no ne Tägscht, wo o söll d Underschiide i de Dialäkte zwüsche Spiez u Wimmis ziige, aber äs giit o drum z ziige, wi sech d Zyti endere.

<b>Spiez</b>	<b>Wimmis</b>
<p><b>Flöigeschäftli u Miuchchäschtli</b></p> <p>Wi sech Zyte ändere!</p> <p>I myr Schueuzyt hei mier deheime no ke Chüschrank gha. Myner Eutere hei imene aute Schlachthuus chönne äsChüufach miete. My Mueter isch aber gar nid glücklech gsy über das, wiu si isch dr Meinig gsy, gfrornigs Fleisch sygi viu schlächter aus früsches.</p>	<p><b>Flügeschäftli u Milchchäschtli</b></p> <p>Wi sech Zyti endere!</p> <p>I myr Schuelzyt hii mier dehiimme no ke Chüelschrank gha. Myner Eltere hii imene alte Schlachthuus chönne äs Chüelfach miete. My Mueter isch aber gar nid glücklech gsy dadruher, wil si isch dr Miinig gsy, gfrornigs Fliisch sygi vil schlächter als früsches.</p>

Schtatt ä Chüschrank hei mier äs Flöigeschäftli gha. Das isch äs chlyns Chuchimöbel gsy, wo im Rahme vom Türli nid Holz isch ygla gsy, sondern ganz äs fyns Gitter. U hinder dem Gitter isch dr Anke, d Gonfitüre, dr Chääs u mängisch o ne Bitz Fleisch gsy.

Dr Name hei dem Chäschtli d Flöige gee, di hei nid dür das fyne Gitter chönne dürischlüfe, u d Ässware sy gschützt gsy.

Wäg dr Wäirmi het me de haut d Läbesmittu glych nid lang chönne ufbewahre.

Vori het mier ä Fründ aglütet, är weui mier äs Büechli bringe. Wäg dr Coronazyt, het är gseit, legi ärs de i ds Miuchchäschtli.

I bi i üse Briefchaschte ga luege, da isch zwar no nes Fach underem egetleche Briefchaschte, äs Miuchchesseli hätti dert aber sicher nid meh Platz. Äs git ja keiner Miuchhändler meh, wo d Miuch, dr Chääs u no öppe dr Anke i ds Huus bringe, aber schynbar het sech dr Name vo dem Briefchaschtefach möge haute.

Schtatt ä Chüelschrank hii mier äs Flügeschäftli gha. Das isch äs chlyns Chuchimöbel gsy, wo im Rahme vom Türli nid Holz isch ygla gsy, sondern ganz äs fyns Gitter. U hinder dem Gitter isch dr Anke, d Gomfitüre, dr Chees u mengisch o ne Bitz Fliisch gsy.

Dr Name hii dem Chäschtli d Flügi gee, di hii nid dür das fyne Gitter chönne dürischlüfe, u d Ässwari sy gschützt gsy.

Wäg dr Wermi het me de halt d Läbesmittel glych nid lang chönne ufbewahre.

Vori het mier ä Fründ aglütet, är welli mier äs Büechli bringe. Wäg dr Coronazyt, het är gsiit, legi ärs de i ds Milchchäschtli.

I bi i üse Briefchaschte ga gugge, da isch zwar no nes Fach underem iigetleche Briefchaschte, äs Milchchesseli hätti dert aber sicher nid meh Platz. Äs git ja kener Milchhändler meh, wo d Milch, dr Chees u nu öppe dr Anke i ds Huus bringe, aber schymbar het sech dr Name vo dem Briefchaschtefach möge halte.